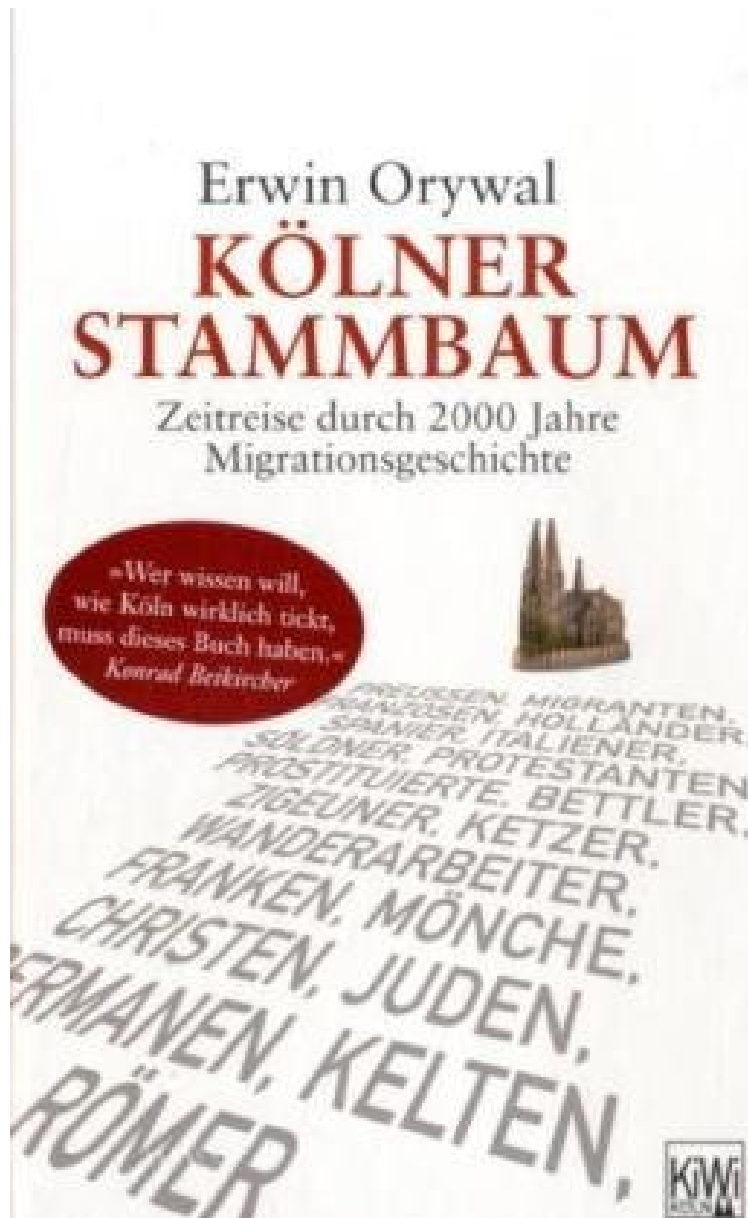


(Ebook pdf) Klner Stammbaum: Zeitreise durch 2000 Jahre Migrationsgeschichte

Klner Stammbaum: Zeitreise durch 2000 Jahre Migrationsgeschichte

Von Erwin Orywal

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1399895 in BcherVerffentlicht am: 2007-04-18 Abmessungen: 8.86 x 1.06b x 5.55l, Einband: Gebundene Ausgabe 256 Seiten | File size: 19.Mb

Von Erwin Orywal : Klner Stammbaum: Zeitreise durch 2000 Jahre Migrationsgeschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Klner Stammbaum: Zeitreise durch 2000 Jahre Migrationsgeschichte:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Muss für alle, die sich für Köln und seine Geschichte interessieren. Von Matthias Rietz Das Buch ist nicht nur informativ, es ist auch gut zu lesen [auch für Düsseldorf ;)]. Anhand dieses Buches erfährt man mit klarschem Humor etwas über die Geschichte der Stadt und kann sich auf den nächsten Besuch Kölns einmal anders vorbereiten. Reste z.B. der Stadtmauer werden auf einmal hochinteressant, wenn sich eine lebendige Geschichte dahinter verbirgt. Natürlich darf das Thema Köln und Kirche nicht fehlen. Z.B. das Verhältnis der Kölner zu ihren Bischöfen. Aber Vorsicht: Fangen Sie mit dem Lesen an, wenn Sie Zeit haben, das Buch wird man nur ungern aus der Hand legen. Um sich auf das Thema gut einzustimmen, empfehle ich zusätzlich den Kauf der CD von Jürgen Becker: "Biotop für Bekloppte". Becker hat mit dieser CD das Thema dieses Buches auf seine eigene Art bearbeitet.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Für einen Kölner. Von Monika Kb. Wer sich mit der Kölner Geschichte befasst und seine Stadt liebt, für den ist dieses Buch ein MUSS und sehr interessant!

Pressestimmen
Ein herrlicher Schmankerl, für den Orywal jede Menge Wissen kurzweilig und humorvoll aufs Papier gebracht hat. (Kölner Stadtanzeiger)
Kurzbeschreibung
Köln ist stolz auf seinen Ruf, eine tolerante Stadt mit multikulturellem Flair zu sein. Doch neben der viel zitierten Toleranz der Kölner gibt es auch Ausgrenzung und Angst vor Fremden. Dabei kann Köln auf eine 2000 Jahre alte Immigrationsgeschichte zurückschauen. Erwin Orywal, Ethnologe an der Kölner Universität, erzählt die Stadtgeschichte einmal anders. Und er stellt die Frage: Was ist eigentlich ein Kölner, und wo kommt er her? Die Geschichte der Stadt Köln beginnt bekanntermaßen mit einem befestigten Römerlager. Aber wer weiß schon, dass viele Helden wie Albertus Magnus, Stephan Lochner, die Klosterfrau, die den Melissengeist erfand, und Jan van Werth gar nicht aus Köln stammten? Mit dem Bau des Doms kamen Wanderhandwerker in die Stadt. Mit ihnen Pilger, Bettler, Adlige, Gelehrte, Kaufleute, auch aus nicht deutschen Regionen, und nicht wenige von ihnen blieben hier. Immer schon gab es gern gesehene Gäste wie die Handwerksmeister oder die reichen Kaufleute und Adligen, die schnell als Kölner akzeptiert wurden - wenn sie denn katholisch waren. Aber immer gab es auch Fremde wie die Tataren, deren Kunststücke man zwar gerne bestaunte, die man aber später aus der Stadt vertrieb. Zu Fremden wurden auch die Juden, als sie nach jahrhundertlangem friedlichem Zusammenleben plötzlich als Sündenböcke herhalten mussten. Erwin Orywal erzählt die Kölner Geschichte aus einer neuen Perspektive und ergänzt sie mit einer Reihe aktueller Migrationsbiografien. Als geborener Kölner kennt er die Mentalität seiner Stadt sehr genau; mal tiefgründig, mal ironisch, mal (selbst)kritisch beschreibt er die echte kölsche Art und ihren Umgang mit dem Fremden. Dieses Buch hat noch gefehlt - weil es endlich erzählt, wie es zu diesem wundervollen Schmelztiegel Köln gekommen ist. Wer wissen will, wie Köln wirklich tickt, muss es haben. Und es beweist: der wahre Kölsche es Immer!"
Konrad Beikircher Eine fundierte Genese des Kölner Stammbaums, die deutlich macht, dass es nicht gut ist, wenn man den Kölner sich selbst überlässt. Martin Stankowski, Autor und Stadthistoriker berät den Autor und weitere Mitwirkende
*Dr. Erwin Orywal, *Jahrgang 1949, ist Ethnologe, Orientalist und Prähistoriker. Professuren in Köln und Wien, ethnologische Forschungen in Afghanistan und Pakistan, aktuell über Migration und Integration.